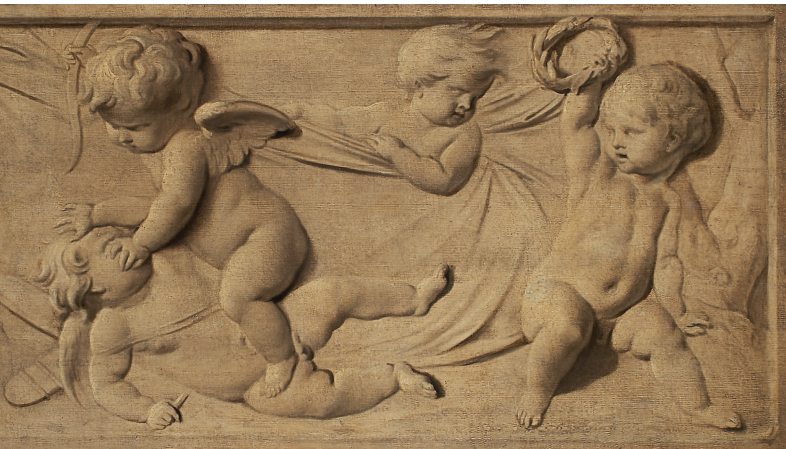


GEFÜHL UND NORM



**Pietismus und Gefühlskulturen im
18. Jahrhundert**

**V. Internationaler Kongress für
Pietismusforschung**

26.-29.08.2018, Halle/Saale

Gefühl und Norm

Pietismus und Gefühlskulturen im 18. Jahrhundert

V. Internationaler Kongress für Pietismusforschung

Halle/Saale, 26. - 29. August 2018

veranstaltet vom
Interdisziplinären Zentrum für Pietismusforschung
der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
in Zusammenarbeit mit
der Historischen Kommission zur Erforschung des Pietismus
und den Franckeschen Stiftungen zu Halle



IZP



Stand: 06.07.2018. Änderungen vorbehalten.

Gestaltung und Drucksatz: Andreas Mohrig, Halle/Saale

Umschlagabbildung: „Der Kampf der himmlischen mit der irdischen Liebe, ca. 1750 – 1800“, Niederländischer Meister der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts, 59,5 x 121,0 cm, Öl auf Leinwand, Städel Museum, Frankfurt am Main, Foto: © Städel Museum – ARTOTHEK.

Gefördert durch
DFG Deutsche
Forschungsgemeinschaft

hallesaale
HÄNDELSTADT

Die Veranstalter danken der
Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG
für die Förderung.

 Inhalt

Organisatorische Hinweise	6
Tagesablauf: Sonntag, 26. August - Mittwoch, 29. August	8
Eröffnungstag: Sonntag, 26. August	11
Hauptvorträge	12
Sektion A: „„Gefühl“ im 18. Jahrhundert – Begriff und Kontextualisierung“	13
Sektion B: „Pietismus und Gefühlskulturen in gemeinschaftlichen und gesellschaftlichen Kontexten“	14
Sektion C: „Kunst und Medien, Expression und Performanz“	16
Sektion D: „Pietismus als <i>emotional regime</i> “	18
Sektion E: „Norm und Gefühl als identitätsformende interdependente Faktoren“	19
Sektion F: „Die räumliche und zeitliche Divergenz von Gefühl und Norm“	20
Sektion G: „Gender und Pietismus – Zur Kartierung eines Forschungsfeldes“	21
Sektion H: Nachwuchspanel	22
Vorträge im Überblick	24
Alphabetische Übersicht über die Teilnehmerinnen, die Teilnehmer und ihre Beiträge	30
Gebäudeplan der Franckeschen Stiftungen	36

Organisatorische Hinweise

Der Kongress findet in den Franckeschen Stiftungen statt. Im Anhang findet sich eine Übersicht über die Lage der Gebäude.

Haus 1 (Hauptgebäude):

Freylinghausen-Saal, Amerika-Zimmer, Russland-Zimmer, Indien-Zimmer

Haus 26:

Englischer Saal (Dachgeschoss)

Haus 30 (Theologische Fakultät):

Seminarraum A, Hörsaal 1 (Erdgeschoss), Hörsaal 2 (1. Etage)

Haus 27: Mensa

Pausen finden in Haus 1 (Haupthaus) im Foyer bzw. im Russland-Zimmer statt.

Das **Tagungsbüro** befindet sich in der 1. Etage des Hauptgebäudes (Franckeplatz 1 / Haus 1). Es ist unter der Telefonnummer 0345 – 212 74 40 zu erreichen. Es ist geöffnet:

Sonntag, 26.8. 15 - 17 Uhr
 Montag, 27.8. 08:30 - 12, 14 - 17 Uhr
 Dienstag, 28.8. 08:30 - 12 Uhr
 Mittwoch, 29.8. 08:30 - 12, 14 - 16 Uhr

Kongressgebühr :

€ 40,00 (Busexkursion € 15,00)

General Information

The congress takes place in the Franckesche Stiftungen. A map of the building complex is attached.

House 1 (Main Building):

Freylinghausen-Saal, Amerika-Zimmer, Russland-Zimmer, Indien-Zimmer

House 26:

Englischer Saal (loft)

House 30 (Faculty of Theology):

Seminar room A, Lecture hall 1 (ground floor), Lecture hall 2 (first floor)

House 27: Cafeteria

Breaks take place in House 1 (Main Building) in the lobby or in the Russland-Zimmer.

The **congress office** is located on the first floor of the Main Building (Franckeplatz 1 / House 1). It can be reached by phone (0345 – 212 74 40) and is open on:

Sun, Aug 26 3 - 5 p.m.
 Mon, Aug 27 8:30 a.m. - 12, 2 - 5 p.m.
 Tue, Aug 28 8:30 a.m. - 12
 Wed, Aug 29 8:30 a.m. - 12, 2 - 4 p.m.

Congress fee:

€ 40,00 (bus excursion € 15,00)

Essen und Trinken zu Mittag

Mensa Franckesche Stiftungen, Historischer Speisesaal, Haus 26/27
www.studentenwerk-halle.de

Spielehaus e.V., Haus 33

Nudelmanufaktur Tranquebar, auf dem Stiftungsgelände, Franckeplatz 4
www.nudelmanufaktur-halle.de

Im Folgenden findet sich zunächst das Hauptprogramm (mit Hauptvorträgen und kulturellen Veranstaltungen), dann das Programm der einzelnen Sektionen, schließlich eine Synopse mit den Sektionsvorträgen und eine alphabetische Übersicht über die TeilnehmerInnen.

Die Veranstaltungsorte sind jeweils angegeben. Die Hauptvorträge finden im Freylinghausen-Saal (Haus 1) statt.

Die Referate der Sektionen werden in der Sprache gehalten, in der jeweils das Thema angegeben ist.

Below you will find first the main programme (with main lectures and cultural events), secondly the programme for the specific sections, thirdly a synopsis for the specific sections and fourthly a list with the participants in alphabetical order.

The main lectures will be held in the Freylinghausen-Saal (House 1). All papers will be given in the language indicated by their titles.

Tagesablauf 26. - 29. August 2018

Sonntag, 26. August

- 15:00 | Anmeldung
- 15:30 | Führung durch die Franckeschen Stiftungen
- 16:30 | Eröffnung
- 17:30 | Eröffnungsvortrag
- 18:00 | Empfang
- 19:00 | Konzert

Montag, 27. August

- 09:00 | Keynote: „Gefühl zwischen Medizin, Naturkunde und Spiritismus“
- 09:00 Hauptvortrag
- 09:30 Hauptvortrag
- 10:00 Responsa und Diskussion
- 10:40 | Pause
- 11:00 | Vorträge in den Sektionen
- 12:30 | Mittagspause
- 14:00 | Vorträge in den Sektionen
- 15:30 | Pause
- 16:00 | Vorträge in den Sektionen
- 18:00 | Führung durch die Leopoldina – Nationale Akademie der Wissenschaften

Dienstag, 28. August

- 09:00 | Keynote: „Gefühl, Selbst und Erinnerung zwischen Autobiographie und Tagebuch“
- 09:00 Hauptvortrag
- 09:30 Hauptvortrag
- 10:00 Responsa und Diskussion
- 10:40 | Pause
- 11:00 | Vorträge in den Sektionen
- 12:30 | Mittagspause
- 13:30 | Exkursion ins Gleimhaus nach Halberstadt und ins Klopstockhaus nach Quedlinburg

Mittwoch, 29. August

- 09:00 | Keynote: „Die Authentizität des Gefühls und die Kunst“
- 09:00 Hauptvortrag
- 09:30 Hauptvortrag
- 10:00 Responsa und Diskussion
- 10:40 | Pause
- 11:00 | Vorträge in den Sektionen
- 12:30 | Mittagspause
- 14:00 | Vorträge in den Sektionen
- 15:30 | Pause
- 16:00 | Vorträge in den Sektionen
- 16:45 | Abschlussdiskussion
- 17:30 | Tagungsausklang

Eröffnungstag Sonntag, 26. August

- 15:00 **Anmeldung**
- 15:30 **Führung** durch Gelände und historische Räumlichkeiten der Franckeschen Stiftungen zu Halle
(Prof. Dr. Holger Zaunstöck, Tom Gärtig)
- 16:30 **Eröffnung** mit Grußworten und Begrüßungen durch
Prof. Dr. Thomas Müller-Bahlke (Direktor der Franckeschen Stiftungen zu Halle),
Prof. Dr. Udo Sträter (Rektor der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg),
Prof. Dr. Jörg Dierken (Theologische Fakultät der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg),
Dr. Judith Marquardt (Beigeordnete für Kultur und Sport der Stadt Halle),
Prof. Dr. Hans Otte (Vorsitzender der Historischen Kommission zur Erforschung des Pietismus),
Prof. Dr. Daniel Cyranka (Direktor des IZP)
- 17:30 **Eröffnungsvortrag:**
Prof. Dr. Jacqueline Van Gent (AUS-University of Western Australia): Love, joy and tears. Emotions and Pietism in the early modern world
- 18:00 **Empfang** auf der Konferenzetage des Historischen Waisenhauses der Franckeschen Stiftungen zu Halle/Saale
- 19:00 Prof. Dr. Preethi de Silva (USA-Claremont CA) und Dr. Anke Fröhlich-Schauseil (Dresden): Bach meets Bach.
Konzert und Vortrag mit Werken von Carl Philipp Emanuel Bach und über Werke von Johann Sebastian Bach d.J.

Hauptvorträge

Haus 1, Freylinghausen-Saal

Sonntag, 26. August – Eröffnungsvortrag

17:00-18:00 Jacqueline Van Gent (AUS-University of Western Australia):
Love, joy and tears. Emotions and Pietism in the early modern world

Montag, 27. August

Keynote: „Gefühl zwischen Medizin, Naturkunde und Spiritismus“

Moderation: Daniel Cyranka

09:00-09:30 Irmtraut Sahmland:
Anleitungen pietistischer Ärzte zur Affektkontrolle

09:30-10:00 Friedemann Stengel:
Gefühl – Autorität – Religion. Verschiebungen in aufklärerisch-frommen Gefühlsdebatten

10:00-10:20 Respons von Yvonne Wübben und Alessandro Nannini

Dienstag, 28. August

Keynote: „Gefühl, Selbst und Erinnerung zwischen Autobiographie und Tagebuch“

Moderation: Yvonne Kleinmann

09:00-09:30 Douglas Shantz:
Making the Modern Self: Gefühl und Norm in 18th century German Pietist Autobiographies

09:30-10:00 Vera Faßhauer:
Subjektive Empfindung, individuelle Norm. Selbsterfahrung als regelbildende Größe bei J. Chr. Senckenberg

10:00-10:20 Respons von Gabriele Jancke und Pascal Eitler

Mittwoch, 29. August

Keynote: „Die Authentizität des Gefühls und die Kunst“

Moderation: Christian Soboth

09:00-09:30 Jonathan Strom:
The Emotions of Conversion and the Problem of Authenticity in Pietism

09:30-10:00 Anett Lütteken:
Authentische oder erlernte Empfindung? Zur Sprache aufgeklärter Gefühlswelten im Zürich des 18. Jahrhunderts

10:00-10:20 Respons von Gisela Mettele und Corinna Kirschstein

Sektion A:

„Gefühl‘ im 18. Jahrhundert – Begriff und Kontextualisierung“

Englischer Saal, Haus 26

Montag, 27. August

Moderation: Frank Grunert

11:00-11:30 Anna Szyrwińska-Hörig:
„Ridiculi sunt, qui hominem sine affectibus esse volunt“ – Philipp Jakob Speners Auseinandersetzung mit dem Stoizismus und die Entwicklung pietistischer Anthropologie

11:30-12:00 Alessandro Nannini:
The language of affections. From „pathologia sacra“ to „pathologia aethetica“

12:00-12:30 Uwe Wolfradt:
Gefühl und Empfindung in der Erfahrungsseelenlehre des 18. Jahrhunderts

Moderation: Thomas Ruhland

14:00-14:30 Jan van de Kamp:
Marker von geistlichem Leben: Affekte oder Geist? Die Überlegungen des reformierten Pastors Theodor Undereyck (1635-1693)

14:30-15:00 Joseph S. Freedman:
Emotions (Gefühle) and Norms in Philosophical and Theological Publications by Johann Franz Buddeus (1667-1729)

15:00-15:30 Peter Vogt:
Der „Sensus Numinis“ als Grundkategorie religiösen Gefühls bei Zinzendorf

16:00-16:30 Yvonne Wübben:
Heinroths Begriff der Leidenschaften im Kontext der Psychiatriegeschichte

16:30-17:00 Barbara Becker-Cantarino:
„Da das Herz davon satt wird“. Zur gefühlsbetonten Missionsmethode in der Herrnhuter Indianermission Nordamerikas

17:00-17:30 Andreas Bähr:
Der Pietismus – eine „Gefühlsreligion“?

Sektion B

„Pietismus und Gefühlskulturen in gemeinschaftlichen und gesellschaftlichen Kontexten“

Englischer Saal, Haus 26

Dienstag, 28. August

Moderation: Andreas Pečar

- 11:00-11:30 Thomas K. Kuhn:
Ende oder Anfang? Emotionalität im Kontext pietistischer Endzeiterwartungen
- 11:30-12:00 Gerald MacDonald:
Johann Wilhelm Überfeld (1659-1731) und die Transformation des Gemüts
- 12:00-12:30 Klaus vom Orde:
Ph.J. Spener und das Gefühl – Einblicke in seinen Briefwechsel

Mittwoch, 29. August

Moderation: Erik Dremel

- 11:00-11:30 Inga Strungytė-Liugienė:
Exposing or Ignoring Feelings: the Translations of Pietist Hymnody into Lithuanian in the 18th Century
- 11:30-12:00 Žavinta Sidabraitė:
Literature of the Pietist Movement in Prussian Lithuania: Religions Sensitivity and Search for National Identity
- 12:00-12:30 Mindaugas Šinkūnas:
The change of personal attitude towards God in Lithuanian hymnals

Moderation: Thorsten Dietz

- 14:00-14:30 Stefan Borchers:
„Pietisten Huhre und Pietisten Teüfel“ – Der Scheidungsprozess des Magister Luppe
- 14:30-15:00 Ulf Lückel:
„Da fand nun meine geistliche Sinnlichkeit vortrefflich ihre Nahrung“. Leidenschaftlich aktiv für Gott – die Versammlungen der Gemeinschaft des Charles Hector de Saint George Marquis de Marsay (1688–1753) während ihrer frühen Wittgensteiner Zeit
- 15:00-15:30 Thomas Hahn-Bruckart:
„Enthusiasmus“ und „unerklärbares Gefühl“ – kontinentale Entwürfe einer Gefühlskultur der methodistischen Erweckung
- 16:00-16:30 Frank Lüdke:
„Feel the Spirit!“ Die Verknüpfung von Evangelisation und Musik bei Dwight L. Moody (1837-1899) und ihre Auswirkungen auf den deutschen Neupietismus

Sektion C „Kunst und Medien, Expression und Performanz“

Theologie, Seminarraum A, Haus 30

Montag, 27. August

Moderation: Marianne Schröter

- 11:00-11:30 Peter Yoder:
Feeling our Repentance: August Hermann Francke's evaluation of tears in his application of church discipline
- 11:30-12:00 Siglind Ehinger:
„Wo seydt ihr, Lutherische Christen? und was dencket euer Hertz zu einem solchen Exempel?“ Zur Emotionalisierung des Lesers in erbaulichen Kirchengeschichtswerken Georg Konrad Riegers
- 12:00-12:30 Elke Morlok:
Gefühlswelten und Ritual im Chassidismus
- Moderation: Christian Soboth
- 14:00-14:30 Otto Teigeler:
„Ich sterbe!“ Genormte Gefühle und gefühlte Normen beim jungen Zinzendorf
- 14:30-15:00 Lubina Mahling:
Vermessung des Herzens. Sorbisch-deutsche Wörterbücher aus dem Umfeld der Herrnhuter Brüdergemeine und ihre Herzenslexik
- 15:00-15:30 Sabine Gruber:
„Ich erschrak, und dennoch war in dieser Nachricht etwas Angenehmes für mich“ – Der Konflikt zwischen Norm und Gefühl in Johann Caspar Lavaters Tagebuch
- 16:00-16:30 Kaspar Bütikofer:
Zwischen Gefühl und Norm: Die Inspirationen der Margreth Künin
- 16:30-17:00 Anke Fröhlich-Schauseil:
Dinge, Blicke, Gesten, Gefühl: Emotionen im Werk des Malers Johann Eleazar Zeißig, gen. Schenau (1737-1806)
- 17:00-17:30 Michael Wiemers:
„Wo, wie, wann, wie ofte, dieses sanfte Licht mich schon zum Nachdenken gereizt, mich ergötzte!“ Kunsthistorische Anmerkungen zur Sentimentalisierung des Nachthimmels im 18. Jahrhundert

Theologie, Hörsaal 1, Haus 30

Mittwoch, 29. August

Moderation: Hans-Jürgen Schrader

- 11:00-11:30 Christiane Hausmann:
„Die Frommen sollen ihn schön preisen“: Musikalischer Affektausdruck und Glaubenswahrheit im pietistischen Lied
- 11:30-12:00 Andreas Waczkat:
„Natürliche, moralische, rhetorische und mathematische Verhältnisse“ in der Musik: Gefühl und Norm in der Musikanschauung Johann Matthesons
- 12:00-12:30 Martin Hainz:
Temperierte Emotionen des 18. Jahrhunderts
- 14:00-14:30 Rüdiger Kröger:
Zur Rolle der Bilder bei Zinzendorf und der Brüdergemeine (im 18. Jahrhundert)
- 14:30-15:00 Sylvaine Hänsel:
„so erinnern die Bilder, die wir uns davon machen, auch unsere Sinne daran.“
- 15:00-15:30 Rita Wöbkemeier:
„Der große helle Raum, auf dem alles vorging“. Gefühle auf der Bühne – zeigen und erkennen
- 16:00-16:30 Corinna Kirschstein:
Schauspielkunst und Affekthermeneutik. Theaterfeindschaft, Verstellung und Lüge im Urteil Speners und des Halleschen Pietismus

Sektion D „Pietismus als emotional regime“

Theologie, Hörsaal 1, Haus 30

Montag, 27. August

Moderation: Peter Vogt

- 11:00-11:30 Paul Peucker:
Wahnsinn in Herrnhut: Johann Siegmund Krüger und sein Auftreten in Herrnhut 1726
- 11:30-12:00 Thorsten Dietz:
„Wider die Leichtsinnigkeit“. Die Bedeutung von affektbezogener Selbsterkenntnis und impliziten Gefühlsregeln in Gerhard Tersteegens kritischer Auseinandersetzung mit der Brüdergemeine
- 12:00-12:30 Jan Martin Lies:
Seelenheil – Politikberatung – dynastisches Agieren. Die Mutter als Ratgeberin

Moderation: Friedemann Stengel

- 14:00-14:30 Benedikt Brunner:
Gefühlte Erlösung? Friedrich Christoph Oetingers „Abriß der evang. Ordnung zur Wiedergeburt“ von 1735 und ihr Beitrag zur pietistischen Gefühlskultur des 18. Jahrhunderts
- 14:30-15:00 Stefan Lorenz:
„Gott [...] formiret allen das Herz [...]“ F.Ch. Oetingers Rationalitätskonzept
- 15:00-15:30 Tünde Beatrix Karnitscher:
Ein Augenblick, der „in eine unwiderstrebliche Lust und Wohlgefallen hineinreißt“. Friedrich Christoph Oetingers Rezeption von Jakob Böhme und Johann Theodor von Tschesch
- 16:00-16:30 Kristian Mejrur:
„Wie es den Heiligen ziehmet“ – Scriptural mores and norms
- 16:30-17:00 Elisa Bellucci:
Between revelations and orthodoxy: Johann Wilhelm Petersen's Apokatastasis doctrine
- 17:00-17:30 Judith Dieter:
Pietistische Gefühle in der Kritik theologischer Aufklärer – Johann Joachim Spaldings „Gedanken über den Werth der Gefühle in dem Christenthum“

Sektion E „Norm und Gefühl als identitätsformende interdependente Faktoren“

Theologie, Seminarraum A, Haus 30

Dienstag, 28. August

Moderation: Pia Schmid

- 11:00-11:30 Wolfgang Breul:
Emotionale Kodierung und Kommunikation in der Herrnhuter Brüdergemeine des 18. Jahrhunderts
- 11:30-12:00 Britta Klosterberg:
Franckes Befindlichkeiten Tag für Tag. Seine Tagebücher im Kontext der Selbstzeugnisse im Archiv der Franckeschen Stiftungen
- 12:00-12:30 Katherine Faull / Michael McGuire:
Analyzing Moravian Feelings: Using Computational Methods to ask Questions about Norms and Sentiments in Moravian „Lebensläufe“

Mittwoch, 29. August

Moderation: Wolfgang Breul

- 11:00-11:30 Craig Atwood:
„We have nothing to do, but to be happy“: The Role of Happiness in 18th century Moravianism
- 11:30-12:00 Christiana Petterson:
Zinzendorf's Emotional Vocabulary in the Herrnhut Choir-Speeches
- 12:00-12:30 Gabriele Jancke:
Katharina von Bora in der Konfessionspolemik. Geschichtskonstruktionen, religiöse Wahrheit und emotionale Gemeinschaften im 18. Jahrhundert
- 14:00-14:30 Thea Olsthoorn:
„Bekehrt oder verkehrt?“ Das Bild der Herrnhuter im Bewusstsein der Dänen in Grönland und der Streit mit Hans Egede wegen der Lehre
- 14:30-15:00 Henryk Machoń:
Katholischer Pietismus? „Gefühl“ in den Geistlichen Übungen von Ignatius von Loyola

Sektion F „Die räumliche und zeitliche Divergenz von Gefühl und Norm“

Amerika-Zimmer (Haupthaus)

Montag, 27. August

Moderation: Ulrike Gleixner

- 16:00-16:30 Juliane Engelhardt:
Anxiety, Affect, and the Performance of Feelings in Radical Pietism: Towards a Topography of Religious Feelings in Denmark-Norway 1730-1746
- 16:30-17:00 Urban Claesson:
Katechismuseditionen in Dänemark und Schweden als Ausdrücke von verschiedenen Gefühlskulturen
- 17:00-17:30 Christoph Schönau:
Normierungsstrategien und ihre Applikation in der Dänisch-Halleschen Mission

Dienstag, 28. August

Theologie, Hörsaal 1, Haus 30

Moderation: Yvonne Kleinmann

- 11:00-11:30 Kim Groop:
Feeling, Norm, Sociomateriality and Memory at the Francke Foundations in Halle
- 11:30-12:00 Łukasz Fajfer:
Persönliche Erfahrung als Faktor von Normierungsprozessen: Pietistische „reisende studiosi“ aus Halle im Königreich Polen-Litauen
- 12:00-12:30 Holger Zaunstöck:
„Wangenheim fängt wieder an sich übel zu verhalten und trotzig zu beweisen“. Disziplinarpraxis im frühen hallischen Pietismus – Normen, Erfahrungen, Gefühle

Sektion G „Gender und Pietismus – Zur Kartierung eines Forschungsfeldes“

Amerika-Zimmer (Haupthaus)

Montag, 27. August

Moderation: Gisela Mettele

- 11:00-11:30 Ulrike Gleixner:
Eine Schule der Gefühle. Pietismus, Gender und Emotionen in geschichtswissenschaftlicher Perspektive
- 11:30-12:00 Ruth Albrecht u. Katja Lißmann:
Auf dem Weg zur Neuen Kreatur – Stufenmodell zur Wiederherstellung der Androgynität
- 12:00-12:30 Xenia von Tippelskirch:
Einsamkeit im Pietismus (Arbeitstitel)

Moderation: Corinna Kirschstein und Martin Prell

- 14:00-14:30 Pia Schmid:
Reservoir der Gefühlsbeschreibung in Genderperspektive – Unsagbarkeit in Herrnhuter Lebensläufen
- 14:30-15:00 Eva Kormann:
Emotionalität als Norm – Genderkonnotierte Epochenkonstruktionen am Beispiel der Empfindsamkeit
- 15:00-15:30 Julia Schmidt-Funke:
Genderorientierte Pietismusforschung – Perspektiven, Potentiale, Probleme (Diskussion)

Sektion H Nachwuchspanel

Amerika-Zimmer (Haupthaus)

Dienstag, 28. August

Moderation: Ruth Albrecht

- 11:00-11:30 Jon Petter Heesch:
„The Ghosts of the Past“ – the strategy of Moravian historiography and scholarship in the aftermath of the sifting
- 11:30-12:00 Gergely Csukás:
Enthusiastische Phänomene auf dem Prüfstand Halles. Die Rezeption von Erweckungsbewegungen in der „Sammlung auserlesener Materien zum Bau des Reiches Gottes“
- 12:00-12:30 Paul Gohlke:
Erkenntnis aus Erfahrung – Affekt und mystisches Erleben in den Erbauungsbüchern des Rostocker Theologen Heinrich Müller (1631-1675)

Mittwoch, 29. August

Moderation: Gisela Mettele

- 11:00-11:30 Martin Prell:
*Die Bestimmung von Emotionen in Briefen pietistischer Schreiber*innen mit Hilfe computergestützter Verfahren*
- 11:30-12:00 Marita Gruner:
„nun genug hievon.“ Gefühle sortieren. Briefe einer Herrnhuterin der zweiten Generation
- 12:00-12:30 Dorothea Hornemann:
Geschnittene Gefühle – Portraitsilhouetten aus der Herrnhuter Brüdergemeine

Moderation: Holger Zaunstöck

- 14:00-14:30 Thomas Grunewald:
„Daß mich aber ad consensum disponiren laßen, zeigt in satsam meine Schwäche und das ich ein Mensch wie andere gewesen“. – Mesalliancen im Pietismus. Motive, Wahrnehmungen, Normen
- 14:30-15:00 Nikolas Schröder:
Die Aufbereitung von Informationen zu Zeitungsnachrichten. Sammeln, Kopieren und Zensieren in den Zeitungen des Hallischen Waisenhauses (1704-1714)
- 15:00-15:30 Johannes Moosdiel-Hitzler:
„Von dem Teuffel am Strick und in die Hölle geführt“. Der Konflikt zwischen pietistischem Wertehorizont und Hofkultur in emotionaler Dimension

Montag, 27. August

	Sektion A (Englischer Saal, Haus 26)	Sektion C (Theologie, Seminarraum A, Haus 30)
Mod.	Frank Grunert	Marianne Schröter
11:00	Anna Szyrwińska-Hörig: „Ridiculi sunt, qui hominem sine affectibus esse volunt“ – Ph. J. Speners Auseinandersetzung mit dem Stoizismus und die Entwicklung pietistischer Anthropologie	Peter Yoder: Feeling our Repentance: A. H. Francke's evaluation of tears in his application of church discipline
11:30	Alessandro Nannini: The language of affections. From „pathologia sacra“ to „pathologia aesthetica“	Siglind Ehinger: „Wo seydt ihr, Lutherische Christen? und was dencket euer Hertz zu einem solchen Exempel?“ Zur Emotionalisierung des Lesers in erbaulichen Kirchengeschichtswerken G. K. Riegers
12:00	Uwe Wolfradt: Gefühl und Empfindung in der Erfahrungsseelenlehre des 18. Jahrhunderts	Elke Morlok: Gefühlswelten und Ritual im Chassidismus
12:30	Mittagspause (PuN-Herausgebersitzung)	
Mod.	Thomas Ruhland	Christian Soboth
14:00	Jan van de Kamp: Marker von geistlichem Leben: Affekte oder Geist? Die Überlegungen des reformierten Pastors Th. Undereyck (1635-1693)	Otto Teigeler: „Ich sterbe!“ Genormte Gefühle und gefühlte Normen beim jungen Zinzendorf
14:30	Joseph S. Freedman: Emotions (Gefühle) and Norms in Philosophical and Theological Publications by J. F. Buddeus (1667-1729)	Lubina Mahling: Vermessung des Herzens. Sorbisch-deutsche Wörterbücher aus dem Umfeld der Herrnhuter Brüdergemeine und ihre Herzenslexik
15:00	Peter Vogt: Der „Sensus Numinis“ als Grundkategorie religiösen Gefühls bei Zinzendorf	Sabine Gruber: „Ich erschrak, und dennoch war in dieser Nachricht etwas Angenehmes für mich“ – Der Konflikt zwischen Norm und Gefühl in J. C. Lavaters Tagebuch
15:30	Pause	
Mod.	Thomas Ruhland	Christian Soboth
16:00	Yvonne Wübben: Heinroths Begriff der Leidenschaften im Kontext der Psychatriegeschichte	Kaspar Bütikofer: Zwischen Gefühl und Norm: Die Inspirationen der Margreth Künin
16:30	Barbara Becker-Cantarino: „Da das Herz davon satt wird“. Zur gefühlsbetonten Missionsmethode in der Herrnhuter Indianermission Nordamerikas	Anke Fröhlich-Schauseil: Dinge, Blicke, Gesten, Gefühl: Emotionen im Werk des Malers J. E. Zeißig, gen. Schenau (1737-1806)
17:00 - 17:30	Andreas Bähr: Der Pietismus – eine „Gefühlsreligion“?	Michael Wiemers: „Wo, wie, wann, wie ofte, dieses sanfte Licht mich schon zum Nachdenken gereizt, mich ergötzte!“ Kunsthistorische Anmerkungen zur Sentimentalisierung des Nachthimmels im 18. Jh.
18:00	Wissenschaftliche Führung durch die Leopoldina – Nationale Akademie der Wissenschaften	

09:00 - 10:40	Keynote: „Gefühl zwischen Medizin, Naturkunde und Spiritismus“ Moderation: Daniel Cyranka
09:00	Hauptvortrag: Irmtraut Sahmland: Anleitungen pietistischer Ärzte zur Affektkontrolle
09:30	Hauptvortrag: Friedemann Stengel: Gefühl – Autorität – Religion. Verschiebungen in aufklärerisch-frommen Gefühlsdebatten
10:00	Respons 1: Yvonne Wübben, Respons 2: Alessandro Nannini, anschl. Diskussion
10:40	Pause

	Sektion D (Theologie, Hörsaal 1, Haus 30)	Sektion G (Amerika-Zimmer, Haupthaus)
Mod.	Peter Vogt	Gisela Mettele
11:00	Paul Peucker: Wahnsinn in Herrnhut: J. S. Krüger und sein Auftreten in Herrnhut 1726	Ulrike Gleixner: Eine Schule der Gefühle. Pietismus, Gender und Emotionen in geschichtswissenschaftlicher Perspektive
11:30	Thorsten Dietz: „Wider die Leichtsinigkeit“. Die Bedeutung von affektbezogener Selbsterkenntnis und impliziten Gefühlsregeln in G. Tersteegens kritischer Auseinandersetzung mit der Brüdergemeine	Ruth Albrecht u. Katja Lißmann: Auf dem Weg zur Neuen Kreatur – Stufenmodell zur Wiederherstellung der Androgynität
12:00	Jan Martin Lies: Seelenheil – Politikberatung – dynastisches Agieren. Die Mutter als Ratgeberin	Xenia von Tippelskirch: Einsamkeit im Pietismus (Arbeitstitel)
12:30	Mittagspause (PuN-Herausgebersitzung)	
Mod.	Friedemann Stengel	Corinna Kirschstein u. Martin Prell
14:00	Benedikt Brunner: Gefühlte Erlösung? F. Ch. Oetingers „Abriß der evang. Ordnung zur Wiedergeburt“ von 1735 und ihr Beitrag zur pietistischen Gefühlskultur des 18. Jahrhunderts	Pia Schmid: Reservoir der Gefühlsbeschreibung in Genderperspektive – Unsagbarkeit in Herrnhuter Lebensläufen
14:30	Stefan Lorenz: „Gott [...] formiret allen das Herz [...]“. F. Ch. Oetingers Rationalitätskonzept	Eva Kormann: Emotionalität als Norm – Genderkonnotierte Epochenkonstruktionen am Beispiel der Empfindsamkeit
15:00	Tünde Beatrix Karnitscher: Ein Augenblick, der „in eine unwiderstrebliche Lust und Wohlgefallen hinreißt“. F. Ch. Oetingers Rezeption von J. Böhme und J. Th. v. Tschesch	Julia Schmidt-Funke: Genderorientierte Pietismusforschung – Perspektiven, Potentiale, Probleme (Diskussion)
15:30	Pause	
Mod.	Friedemann Stengel	Ulrike Gleixner
16:00	Kristian Mejrup: „Wie es den Heiligen ziehmet“ – Scriptural mores and norms	Juliane Engelhardt: Anxiety, Affect, and the Performance of Feelings in Radical Pietism: Towards a Topography of Religious Feelings in Denmark-Norway 1730-46
16:30	Elisa Bellucci: Between revelations and orthodoxy: J. W. Petersen's Apokatastasis doctrine	Urban Claesson: Katechismuseditionen in Dänemark und Schweden als Ausdrücke von verschiedenen Gefühlskulturen
17:00 - 17:30	Judith Dieter: Pietistische Gefühle in der Kritik theologischer Aufklärer – J. J. Spaldings „Gedanken über den Werth der Gefühle in dem Christenthum“	Christoph Schönauf: Normierungsstrategien und ihre Applikation in der Dänisch-Halleschen Mission
18:00	Wissenschaftliche Führung durch die Leopoldina – Nationale Akademie der Wissenschaften	

Dienstag, 28. August

	Sektion B (Englischer Saal, Haus 26)	Sektion E (Theologie, Seminarraum A, Haus 30)
Mod.	Andreas Pečar	Pia Schmid
11:00	Thomas K. Kuhn: Ende oder Anfang? Emotionalität im Kontext pietistischer Endzeiterwartungen	Wolfgang Breul: Emotionale Kodierung und Kommunikation in der Herrnhuter Brüdergemeine des 18. Jahrhunderts
11:30	Gerald MacDonald: J. W. Überfeld (1659-1731) und die Transformation des Gemüts	Britta Klosterberg: Franckes Befindlichkeiten Tag für Tag. Seine Tagebücher im Kontext der Selbstzeugnisse im Archiv der Franckeschen Stiftungen
12:00	Klaus vom Orde: Ph. J. Spener und das Gefühl – Einblicke in seinen Briefwechsel	Katherine Faull / Michael McGuire: Analyzing Moravian Feelings: Using Computational Methods to ask Questions about Norms and Sentiments in Moravian „Lebensläufe“
12:30	Mittagspause	
13:30 - 21:00	Wissenschaftliche Exkursion ins Gleimhaus nach Halberstadt (Führung durch Dr. Ute Pott) und ins Klopstockhaus nach Quedlinburg (Führung durch Brigitte Meixner)	

09:00 - 10:40	Keynote: „Gefühl, Selbst und Erinnerung zwischen Autobiographie und Tagebuch“ Moderation: Yvonne Kleinmann
09:00	Hauptvortrag: Douglas Shantz: Making the Modern Self. Gefühl und Norm in 18th century German Pietist Autobiographies
09:30	Hauptvortrag: Vera Faßhauer: Subjektive Empfindung, individuelle Norm. Selbsterfahrung als regelbildende Größe bei J. Chr. Senckenberg
10:00	Respons 1: Gabriele Jancke, Respons 2: Pascal Eitler, anschl. Diskussion
10:40	Pause

	Sektion F (Theologie, Hörsaal 1, Haus 30)	Sektion H (Amerika-Zimmer, Haupthaus)
Mod.	Yvonne Kleinmann	Ruth Albrecht
11:00	Kim Groop: Feeling, Norm, Sociomateriality and Memory at the Francke Foundations in Halle	Jon Petter Heesch: „The Ghosts of the Past” – the strategy of Moravian historiography and scholarship in the aftermath of the sifting
11:30	Łukasz Fajfer: Persönliche Erfahrung als Faktor von Normierungsprozessen: Pietistische „reisende studiosi“ aus Halle im Königreich Polen-Litauen	Gergely Csukás: Enthusiastische Phänomene auf dem Prüfstand Halles. Die Rezeption von Erweckungsbewegungen in der „Sammlung auserlesener Materien zum Bau des Reiches Gottes“
12:00	Holger Zaunstöck: „Wangenheim fängt wieder an sich übel zu verhalten und trotzig zu beweisen“. Disziplinarpraxis im frühen hallischen Pietismus – Normen, Erfahrungen, Gefühle	Paul Gohlke: Erkenntnis aus Erfahrung – Affekt und mystisches Erleben in den Erbauungsbüchern des Rostocker Theologen H. Müller (1631-1675)
12:30	Mittagspause	
13:30 - 21:00	Wissenschaftliche Exkursion ins Gleimhaus nach Halberstadt (Führung durch Dr. Ute Pott) und ins Klopstockhaus nach Quedlinburg (Führung durch Brigitte Meixner)	

Mittwoch, 29. August

	Sektion B (Englischer Saal, Haus 26)	Sektion E (Theologie, Seminarraum A, Haus 30)
Mod.	<i>Erik Dremel</i>	<i>Wolfgang Breul</i>
11:00	<i>Inga Strungytė-Liugienė: Exposing or Ignoring Feelings: the Translations of Pietist Hymnody into Lithuanian in the 18th Century</i>	<i>Craig Atwood: „We have nothing to do, but to be happy”: The Role of Happiness in 18th century Moravianism</i>
11:30	<i>Žavinta Sidabraitė: Literature of the Pietist Movement in Prussian Lithuania: Religions Sensitivity and Search for National Identity</i>	<i>Christiana Petterson: Zinzendorf's Emotional Vocabulary in the Herrnhut Choir-Speeches</i>
12:00	<i>Mindaugas Šinkūnas: The change of personal attitude towards God in Lithuanian hymnals</i>	<i>Gabriele Jancke: Katharina von Bora in der Konfessionspolemik. Geschichtskonstruktionen, religiöse Wahrheit und emotionale Gemeinschaften im 18. Jh.</i>
12:30	Mittagspause	
Mod.	<i>Thorsten Dietz</i>	<i>Wolfgang Breul</i>
14:00	<i>Stefan Borchers: „Pietisten Huhre und Pietisten Teufel“ – Der Scheidungsprozess des Magister Luppe</i>	<i>Thea Olsthoorn: „Bekehrt oder verkehrt?“ Das Bild der Herrnhuter im Bewusstsein der Dänen in Grönland und der Streit mit H. Egede wegen der Lehre</i>
14:30	<i>Ulf Lückel: „Da fand nun meine geistliche Sinnlichkeit vortrefflich ihre Nahrung“. Leidenschaftlich aktiv für Gott – die Versammlungen der Gemeinschaft des Ch. H. de Saint George Marquis de Marsay (1688–1753) während ihrer frühen Wittgensteiner Zeit</i>	<i>Henryk Machoń: Katholischer Pietismus? „Gefühl“ in den Geistlichen Übungen von Ignatius von Loyola</i>
15:00	<i>Thomas Hahn-Bruckart: „Enthusiasmus“ und „unerklärbares Gefühl“ – kontinentale Entwürfe einer Gefühlskultur der methodistischen Erweckung</i>	
15:30	Pause	
Mod.	<i>Thomas Ruhland</i>	
16:00	<i>Frank Lüdke: „Feel the Spirit!“ Die Verknüpfung von Evangelisation und Musik bei D. L. Moody (1837-1899) und ihre Auswirkungen auf den deutschen Neupietismus</i>	
16:45 - 17:15	Abschlussdiskussion Moderation: <i>Ulrike Gleixner, Thomas Müller-Bahlke, Daniel Cyranka</i>	
17:30 - 19:00	Tagungsausklang	

09:00 - 10:40	Keynote: „Die Authentizität des Gefühls und die Kunst“ Moderation: <i>Christian Soboth</i>
09:00	Hauptvortrag: <i>Jonathan Strom: The Emotions of Conversion and the Problem of Authenticity in Pietism</i>
09:30	Hauptvortrag: <i>Anett Lütteken: Authentische oder erlernte Empfindung? Zur Sprache aufgeklärter Gefühlswelten im Zürich des 18. Jahrhunderts</i>
10:00	Respons 1: <i>Gisela Mettele</i> , Respons 2: <i>Corinna Kirschstein</i> , anschl. Diskussion
10:40	Pause

	Sektion C (Theologie, Hörsaal 1, Haus 30)	Sektion H (Amerika-Zimmer, Haupthaus)
Mod.	<i>Hans-Jürgen Schrader</i>	<i>Gisela Mettele</i>
11:00	<i>Christiane Hausmann: „Die Frommen sollen ihn schön preisen“: Musikalischer Affektausdruck und Glaubenswahrheit im pietistischen Lied</i>	<i>Martin Prell: Die Bestimmung von Emotionen in Briefen pietistischer Schreiber*innen mit Hilfe computergestützter Verfahren</i>
11:30	<i>Andreas Waczkat: „Natürliche, moralische, rhetorische und mathematische Verhältnisse“ in der Musik: Gefühl und Norm in der Musikanschauung J. Matthesons</i>	<i>Marita Gruner: „nun genug hievon.“ Gefühle sortieren. Briefe einer Herrnhuterin der zweiten Generation</i>
12:00	<i>Martin Hainz: Temperierte Emotionen des 18. Jahrhunderts</i>	<i>Dorothea Hornemann: Geschnittene Gefühle – Portraitsilhouetten aus der Herrnhuter Brüdergemeine</i>
12:30	Mittagspause	
Mod.	<i>Hans-Jürgen Schrader</i>	<i>Holger Zaunstöck</i>
14:00	<i>Rüdiger Kröger: Zur Rolle der Bilder bei Zinzendorf und der Brüdergemeine (im 18. Jh.)</i>	<i>Thomas Grunewald: „Daß mich aber ad consensum disponiren laßen, zeigt in satsam meine Schwäche und das ich ein Mensch wie andere gewesen“. – Mesallianen im Pietismus. Motive, Wahrnehmungen, Normen</i>
14:30	<i>Sylvaine Hänsel: „so erinnern die Bilder, die wir uns davon machen, auch unsere Sinne daran.“</i>	<i>Nikolas Schröder: Die Aufbereitung von Informationen zu Zeitungsnachrichten. Sammeln, Kopieren und Zensieren in den Zeitungen des Hallischen Waisenhauses (1704-1714)</i>
15:00	<i>Rita Wöbkemeier: „Der große helle Raum, auf dem alles vorging“. Gefühle auf der Bühne – zeigen und erkennen</i>	<i>Johannes Moosdiele-Hitzler: „Von dem Teuffel am Strick und in die Hölle geführt“. Der Konflikt zwischen pietistischem Werthehorizont und Hofkultur in emotionaler Dimension</i>
15:30	Pause	
Mod.	<i>Friedemann Stengel</i>	
16:00	<i>Corinna Kirschstein: Schauspielkunst und Affekthermeneutik. Theaterfeindschaft, Verstellung und Lüge im Urteil Spencers und des Halleschen Pietismus</i>	
16:45 - 17:15	Abschlussdiskussion Moderation: <i>Ulrike Gleixner, Thomas Müller-Bahlke, Daniel Cyranka</i>	
17:30 - 19:00	Tagungsausklang	

Alphabetische Übersicht über die Teilnehmerinnen, die Teilnehmer und ihre Beiträge

Referentin/Referent Moderatorin/Moderator	Thema	Sektion
Prof. Dr. Ruth Albrecht (Hamburg)/Dr. Katja Lißmann (Stuttgart)	Auf dem Weg zur Neuen Kreatur – Stufenmodell zur Wiederherstellung der Androgynität Moderation	G M(H)
Prof. Dr. Craig Atwood (Bethlehem, PA, USA)	„We have nothing to do, but to be happy“: The Role of Happiness in 18th century Moravianism	E
PD Dr. Andreas Bähr (Berlin)	Der Pietismus – eine „Gefühlsreligion“?	A
Prof. em. Dr. Barbara Becker-Cantarino (Columbus, OH, USA)	„Da das Herz davon satt wird“. Zur gefühlsbetonten Missionsmethode in der Herrnhuter Indianermission Nordamerikas	A
Elisa Bellucci, M.A. (Halle)	Between revelations and orthodoxy: Johann Wilhelm Petersen's Apokatastasis doctrine	D
Dr. Stefan Borchers, (Berlin)	„Pietisten Huhre und Pietisten Teufel“ – Der Scheidungsprozess des Magister Luppe	B
Prof. Dr. Wolfgang Breul (Mainz)	Emotionale Kodierung und Kommunikation in der Herrnhuter Brüdergemeine des 18. Jahrhunderts Moderation	E M(E)
Dr. Benedikt Brunner (Bonn)	Gefühlte Erlösung? Friedrich Christoph Oetingers „Abriß der evang. Ordnung zur Wiedergeburt“ von 1735 und ihr Beitrag zur pietistischen Gefühlskultur des 18. Jahrhunderts	D
Dr. Kaspar Bütikofer (Zürich, Schweiz)	Zwischen Gefühl und Norm: Die Inspirationen der Margreth Künin	C
Prof. Dr. Urban Claesson (Falun, Schweden)	Katechismuseditionen in Dänemark und Schweden als Ausdrücke von verschiedenen Gefühlskulturen	F
Dipl. theol., Dipl. phil. Gergely Csukás (Bern, Schweiz)	Enthusiastische Phänomene auf dem Prüfstand Halles. Die Rezeption von Erweckungsbewegungen in der „Sammlung auserlesener Materien zum Bau des Reiches Gottes“	H
Prof. Dr. Daniel Cyranka (Halle)	Moderation	M(HV) M(Ab)
Prof. Dr. Preethi de Silva (Claremont, CA, USA)/ Dr. Anke Fröhlich-Schauseil (Dresden)	„Bach meets Bach“ Konzert und Vortrag mit Werken von Carl Philipp Emanuel Bach und über Werke von Johann Sebastian Bach d.J.	EK
Judith Dieter, M.A. (Frankfurt/M.)	Pietistische Gefühle in der Kritik theologischer Aufklärer – Johann Joachim Spaldings „Gedanken über den Werth der Gefühle in dem Christenthum“	D
Prof. Dr. Thorsten Dietz (Marburg)	„Wider die Leichtsinnigkeit“. Die Bedeutung von affektbezogener Selbsterkenntnis und impliziten Gefühlsregeln in Gerhard Tersteegens kritischer Auseinandersetzung mit der Brüdergemeine Moderation	D M(B)

M: Moderation
EV: Eröffnungsvortrag
EK: Eröffnungskonzert

HV: Hauptvortrag
Ab: Abschlussdiskussion

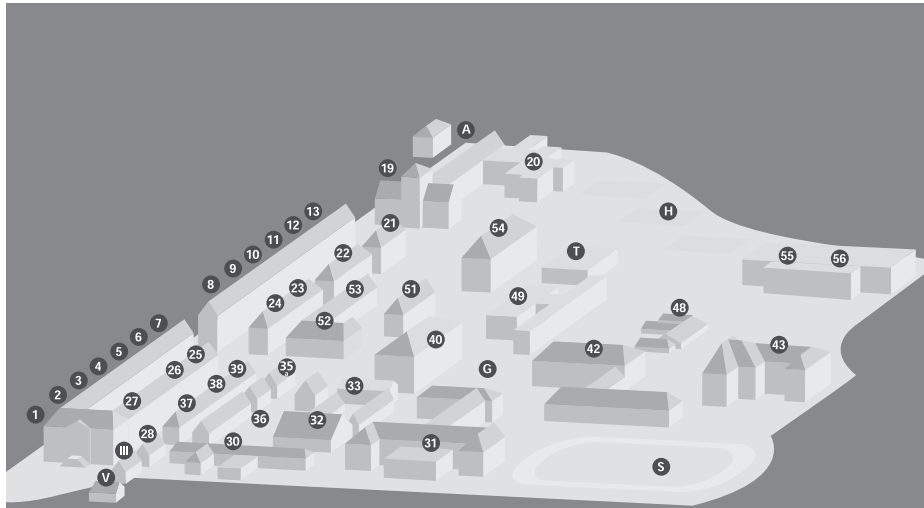
Dr. Erik Dremel (Halle)	Moderation	M(B)
Dr. Siglind Ehinger (Stuttgart)	„Wo seydt ihr, Lutherische Christen? und was dencket euer Hertz zu einem solchen Exempel?“ Zur Emotionalisierung des Lesers in erbaulichen Kirchengeschichtswerken Georg Konrad Riegers	C
Dr. Pascal Eitler (Berlin)	Respons Keynote: Gefühl, Selbst und Erinnerung zwischen Autobiographie und Tagebuch	HV
Prof. Dr. Juliane Engelhardt (Kopenhagen, Dänemark)	Anxiety, Affect, and the Performance of Feelings in Radical Pietism: Towards a Topography of Religious Feelings in Denmark-Norway 1730-1746	F
Dr. Łukasz Fajfer (Halle/Bremen)	Persönliche Erfahrung als Faktor von Normierungsprozessen: Pietistische „reisende studiosi“ aus Halle im Königreich Polen-Litauen	F
Dr. Vera Faßhauer (Frankfurt/M.)	Subjektive Empfindung, individuelle Norm. Selbsterfahrung als regelbildende Größe bei J. Chr. Senckenberg, Keynote: Gefühl, Selbst und Erinnerung zwischen Autobiographie und Tagebuch	HV
Prof. Dr. Katherine Faul (Lewisburg, PA, USA)/ Prof. Dr. Michael McGuire (Bloomington, IN, USA)	Analyzing Moravian Feelings: Using Computational Methods to ask Questions about Norms and Sentiments in Moravian <i>Lebensläufe</i>	E
Prof. Dr. Joseph S. Freedman, (Montgomery, AL, USA)	Emotions (Gefühle) and Norms in Philosophical and Theological Publications by Johann Franz Buddeus (1667-1729)	A
Dr. Anke Fröhlich-Schauseil (Dresden)/ Prof. Dr. Preethi de Silva (Claremont, CA, USA)	Dinge, Blicke, Gesten, Gefühl: Emotionen im Werk des Malers Johann Eleazar Zeißig, gen. Schenau (1737–1806) „Bach meets Bach“ Konzert und Vortrag mit Werken von Carl Philipp Emanuel Bach und über Werke von Johann Sebastian Bach d.J.	C EK
Prof. Dr. Ulrike Gleixner (Wolfenbüttel)	Eine Schule der Gefühle. Pietismus, Gender und Emotionen in geschichtswissenschaftlicher Perspektive Moderation	G, M(G), M(F), M(Ab)
Paul Gohlke (Greifswald)	Erkenntnis aus Erfahrung – Affekt und mystisches Erleben in den Erbauungsbüchern des Rostocker Theologen Heinrich Müller (1631 – 1675)	H
Dr. Kim Groop (Turku, Finnland)	Feeling, Norm, Sociomateriality and Memory at the Francke Foundations in Halle	F
Dr. Sabine Gruber (Tübingen)	„Ich erschrak, und dennoch war in dieser Nachricht etwas Angenehmes für mich“ – Der Konflikt zwischen Norm und Gefühl in Johann Caspar Lavaters Tagebuch	C
Marita Gruner, M.A. (Greifswald)	„nun genug hievon.“ Gefühle sortieren. Briefe einer Herrnhuterin der zweiten Generation	H

Dr. Frank Grunert (Halle)	Moderation	M(A)
Thomas Grunewald, M.A. (Halle)	„Daß mich aber ad consensum disponiren laßen, zeigt in satsam meine Schwäche und das ich ein Mensch wie andere gewesen [...]“ – Mesallianzen im Pietismus. Motive, Wahrnehmungen, Normen	H
Dr. Thomas Hahn-Bruckart (Mainz)	„Enthusiasmus“ und „unerklärbares Gefühl“ – kontinentale Entwürfe einer Gefühlskultur der methodischen Erweckung	B
Dr. Martin Hainz (Wien)	Temperierte Emotionen des 18. Jahrhunderts	C
Dr. Sylvaine Hänsel (Münster)	„[...] so erinnern die Bilder, die wir uns davon machen, auch unsere Sinne daran.“	C
Dr. Christiane Hausmann (Halle)	„Die Frommen sollen ihn schön preisen...“: Musikalischer Affektausdruck und Glaubenswahrheit im pietistischen Lied	C
Jon Petter Heesch, M.A. (Oslo, Norwegen)	„The Ghosts of the Past“- the strategy of Moravian historiography and scholarship in the aftermath of the sifting.	H
Dorothea Hornemann, M.A. (Halle)	Geschnittene Gefühle – Portraitsilhouetten aus der Herrnhuter Brüdergemeine	H
PD Dr. Gabriele Jancke (Berlin)	Respons Keynote: Gefühl, Selbst und Erinnerung zwischen Autobiographie und Tagebuch Katharina von Bora in der Konfessionspolemik. Geschichtskonstruktionen, religiöse Wahrheit und emotionale Gemeinschaften im 18. Jahrhundert	HV E
Dr. Tünde Beatrix Karnitscher (Werben)	Ein Augenblick, der „in eine unwiederstrebliche Lust und Wohlgefallen hinreißt“. Friedrich Christoph Oetingers Rezeption von Jakob Böhme und Johann Theodor von Tschesch	D
Dr. Corinna Kirschstein (Halle)	Respons Keynote: Die Authentizität des Gefühls und die Kunst Schauspielkunst und Affekthermeneutik. Theaterfeindschaft, Verstellung und Lüge im Urteil Spencers und des Halleschen Pietismus Moderation	HV C M(G)
Prof. Dr. Yvonne Kleinmann (Halle)	Moderation	M(HV), M(F)
Dr. Britta Klosterberg (Halle)	Franckes Befindlichkeiten Tag für Tag. Seine Tagebücher im Kontext der Selbstzeugnisse im Archiv der Franckeschen Stiftungen	E
Prof. Dr. Eva Kormann (Karlsruhe)	Emotionalität als Norm – Genderkonnotierte Epochenkonstruktionen am Beispiel der Empfindsamkeit	G
Dr. Rüdiger Kröger (Hannover)	Zur Rolle der Bilder bei Zinzendorf und der Brüdergemeine (im 18. Jahrhundert)	C
Prof. Dr. Thomas K. Kuhn (Mainz)	Ende oder Anfang? Emotionalität im Kontext pietistischer Endzeiterwartungen	B
Dr. Jan Martin Lies (Mainz)	Seelenheil – Politikberatung – dynastisches Agieren. Die Mutter als Ratgeberin	D
Dr. Katja Lißmann (Stuttgart)/ Prof. Dr. Ruth Albrecht (Hamburg)	Auf dem Weg zur Neuen Kreatur – Stufenmodell zur Wiederherstellung der Androgynität	G
Dr. Stefan Lorenz (Münster)	„Gott [...] formiret allen das Herz [...]“. F. Ch. Oetingers Rationalitätskonzept	D

Dr. Ulf Lückel (Marburg)	„Da fand nun meine geistliche Sinnlichkeit vortrefflich ihre Nahrung ...“ Leidenschaftlich aktiv für Gott – die Versammlungen der Gemeinschaft des Charles Hector de Saint George Marquis de Marsay (1688-1753) während ihrer frühen Wittgensteiner Zeit	B
Prof. Dr. Frank Lüdke (Marburg)	„Feel the Spirit!“ Die Verknüpfung von Evangelisation und Musik bei Dwight L. Moody (1837-1899) und ihre Auswirkungen auf den deutschen Neupietismus	B
PD Dr. Anett Lütteken (Zürich, Schweiz)	Authentische oder erlernte Empfindung? Zur Sprache aufgeklärter Gefühlswelten im Zürich des 18. Jahrhunderts, Keynote: Die Authentizität des Gefühls und die Kunst	HV
Dr. Gerald MacDonald (Bochum)	Johann Wilhelm Überfeld (1659 – 1731) und die Transformation des Gemüts	B
Prof. Dr. Henryk Machorń (Opole, Polen)	Katholischer Pietismus? „Gefühl“ in den <i>Geistlichen Übungen</i> von Ignatius von Loyola	E
Dr. Lubina Mahling (Dresden)	Vermessung des Herzens. Sorbisch-deutsche Wörterbücher aus dem Umfeld der Herrnhuter Brüdergemeine und ihre Herzenslexik	C
Prof. Dr. Michael McGuire (Bloomington, IN, USA)/ Prof. Dr. Katherine Faulk (Lewisburg, PA, USA)	Analyzing Moravian Feelings: Using Computational Methods to ask Questions about Norms and Sentiments in Moravian <i>Lebensläufe</i>	E
Dr. Kristian Mejrup (Kopenhagen, Dänemark)	„Wie es den Heiligen ziehmet“ – Scriptural mores and norms	D
Prof. Dr. Gisela Mettele (Jena)	Respons Keynote: Die Authentizität des Gefühls und die Kunst Moderation	HV, M(G), M(H)
Prof. Dr. Thomas Müller-Bahlke (Halle)	Moderation	M(Ab)
Johannes Moosdiele-Hitzler, M.A. (Augsburg)	„Von dem Teuffel am Strick und in die Hölle geführt“. Der Konflikt zwischen pietistischem Werthehorizont und Hofkultur in emotionaler Dimension	H
PD Dr. Elke Morlok (Frankfurt/M.)	Gefühlswelten und Ritual im Chassidismus	C
Dr. Alessandro Nannini (Bukarest, Rumänien)	Respons Keynote: Gefühl zwischen Medizin, Naturkunde und Spiritismus The language of affections. From „pathologia sacra“ to „pathologia aethetica“	HV A
Dr. Thea Olsthoorn (Nijmegen, Niederlande)	„Bekehrt oder verkehrt?“ Das Bild der Herrnhuter im Bewusstsein der Dänen in Grönland und der Streit mit Hans Egede wegen der Lehre	E
Prof. Dr. Andreas Pečar (Halle)	Moderation	M(B)
Dr. Christina Petterson (Canberra, Australien)	Zinzendorf's Emotional Vocabulary in the Herrnhut Choir-Speeches	E
Dr. Paul Peucker (Bethlehem, PA, USA)	Wahnsinn in Herrnhut: Johann Siegmund Krüger und sein Auftreten in Herrnhut 1726	D

Martin Prell, M.A. (Jena)	Die Bestimmung von Emotionen in Briefen pietistischer Schreiber*innen mit Hilfe computergestützter Verfahren Moderation	H, M(G)
Dr. Thomas Ruhland (Halle)	Moderation	M(A), M(B)
Prof. Dr. Irmtraut Sahmland (Marburg)	Anleitungen pietistischer Ärzte zur Affektkontrolle, Keynote: Gefühl zwischen Medizin, Naturkunde und Spiritismus	HV
Prof. em. Dr. Pia Schmid (Frankfurt/M.)	Reservoir der Gefühlsbeschreibung in Genderperspektive – Unsagbarkeit in Herrnhuter Lebensläufen Moderation	G M(E)
PD Dr. Julia Schmidt-Funke (Gotha)	Genderorientierte Pietismusforschung – Perspektiven, Potentiale, Probleme (Diskussion)	G
Dr. Christoph Schönau (Göttingen)	Normierungsstrategien und ihre Applikation in der Dänisch-Halleschen Mission	F
Prof. em. Dr. Hans-Jürgen Schrader (Genf, Schweiz)	Moderation	M(C)
Nikolas Schröder, M.A. (Halle)	Die Aufbereitung von Informationen zu Zeitungsnachrichten. Sammeln, Kopieren und Zensieren in den Zeitungen des Hallischen Waisenhauses (1704-1714)	H
Dr. Marianne Schröter (Halle)	Moderation	M(C)
Prof. Dr. Douglas H. Shantz (Calgary, Canada)	Making the Modern Self: <i>Gefühl und Norm</i> in 18th century German Pietist Autobiographies, Keynote: Gefühl, Selbst und Erinnerung zwischen Autobiographie und Tagebuch	HV
Dr. Žvintė Sidabraitė (Vilnius, Litauen)	Literature of the Pietist Movement in Prussian Lithuania: Religions Sensitivity and Search for National Identity	B
Dr. Mindaugas Šinkūnas (Vilnius, Litauen)	The change of personal attitude towards God in Lithuanian hymnals	B
Dr. habil. Christian Soboth (Halle)	Moderation	M(HV), M(C)
PD Dr. Friedemann Stengel (Halle)	Gefühl – Autorität – Religion. Verschiebungen in aufklärerisch-frommen Gefühlsdebatten, Keynote: Gefühl zwischen Medizin, Naturkunde und Spiritismus Moderation s	HV, M(D)
Prof. Dr. Jonathan Strom (Atlanta, GA, USA)	The Emotions of Conversion and the Problem of Authenticity in Pietism, Keynote: Die Authentizität des Gefühls und die Kunst	HV
Dr. Inga Strungytė-Liugienė (Vilnius, Litauen)	Exposing or Ignoring Feelings: the Translations of Pietist Hymnody into Lithuanian in the 18th Century	B
Dr. Anna Szyrwińska-Hörig, (Vechta)	„Ridiculi sunt, qui hominem sine affectibus esse volunt“ – Philipp Jakob Speners Auseinandersetzung mit dem Stoizismus und die Entwicklung pietistischer Anthropologie	A
Dr. Otto Teigeler (Düsseldorf)	„Ich sterbe!“ Genormte Gefühle und gefühlte Normen beim jungen Zinzendorf	C

Dr. Jan van de Kamp (Amsterdam, Niederlande)	Marker von geistlichem Leben: Affekte oder Geist? Die Überlegungen des reformierten Pastors Theodor Undereyck (1635-1693)	A
Prof. Dr. Jacqueline Van Gent (Perth, Australien)	Love, joy and tears. Emotions and Pietism in the early modern world	EV
Dr. Peter Vogt (Herrnhut)	Der „Sensus Numinis“ als Grundkategorie religiösen Gefühls bei Zinzendorf Moderation	A M(D)
Dr. Klaus vom Orde (Halle)	P.J. Spener und das Gefühl – Einblicke in seinen Briefwechsel	B
Prof. Dr. Xenia von Tippelskirch (Kassel)	Einsamkeit im Pietismus (Arbeitstitel)	G
Prof. Dr. Andreas Waczkat (Göttingen)	„Natürliche, moralische, rhetorische und mathematische Verhältnisse“ in der Musik: Gefühl und Norm in der Musikanschauung Johann Matthesons	C
Prof. Dr. Michael Wiemers (Halle)	„Wo, wie, wann, wie ofte, dieses sanfte Licht mich schon zum Nachdenken gereizt, mich ergötzte!“ Kunsthistorische Anmerkungen zur Sentimentalisierung des Nachthimmels im 18. Jahrhundert	C
Dr. Rita Wöbkemeier (Hamburg)	„Der große helle Raum, auf dem alles vorging“. Gefühle auf der Bühne – zeigen und erkennen	C
Prof. Dr. Uwe Wolfradt (Halle)	Gefühl und Empfindung in der Erfahrungsseelenlehre des 18. Jahrhunderts	A
Prof. Dr. Yvonne Wübben (Bochum)	Respons Keynote: „Gefühl zwischen Medizin, Naturkunde und Spiritismus“ Heinroths Begriff der Leidenschaften im Kontext der Psychiatriegeschichte	HV, A
Dr. Peter Yoder (Dallas, TX, USA)	Feeling our Repentance: August Hermann Francke's evaluation of tears in his application of church discipline	C
Prof. Dr. Holger Zaunstöck (Halle)	„Wangenheim fängt wieder an sich übel zu verhalten und trotzig zu beweisen“. Disziplinarpraxis im frühen hallischen Pietismus – Normen, Erfahrungen, Gefühle Moderation	F, M(H)



Das Gelände der Franckeschen Stiftungen

Einrichtungen der Franckeschen Stiftungen

Haus 1	Historisches Waisenhaus, Krokoseum
Haus 19	Familienkompetenzzentrum für Bildung und Gesundheit
Haus 22–24	Studienzentrum mit Historischer Bibliothek und Archiv
Haus 26	Englisches Haus / Englischer Saal
Haus 27	Freylinghausen-Saal
Haus 28	Francke-Wohnhaus / Informationszentrum / Bibelmansarde
Haus 35a	Wohnungen
Haus 37–39	Geschäftsstelle / Historisches Back- und Brauhaus Freundeskreis der Franckeschen Stiftungen e.V.
Haus 48	Kindertagesstätte August Hermann Francke
Haus 55–56	Montessori-Kinderhaus / Kindertagesstätte Amos Comenius / Hort August Hermann Francke
G	Pflanzgarten
FranckepL. V	Nachwuchsforum Geschichte

Einrichtungen der Martin-Luther-Universität

Haus 2–7	Phil. Fakultät III, Erziehungswissenschaften
Haus 2	Jugenduni Halle
Haus 24	Interdisziplinäres Zentrum für Pietismusforschung
Haus 25/30	Theologische Fakultät
Haus 26	Seniorenkolleg
Haus 31	Hans Ahrbeck Haus Institut für Schulpädagogik und Grundschuldidaktik Institut für Rehabilitationspädagogik Institut für Katholische Theologie und ihre Didaktik Zentrum für Schul- und Bildungsforschung
Haus 54	Interdisziplinäres Zentrum für Aufklärungsforschung

Christliche und soziale Einrichtungen

Haus 8–9	Evangelisches Konvikt
Haus 20	Altenpflegeheim im Haus der Generationen
Haus 24	Canstein-Bibelzentrum Orthodoxe Kirche zum Heiligen Kreuz / St. Georgs-Kapelle
Haus 27	Historischer Speisesaal
Haus 32/33	Bauhof der Volkssolidarität / Spielehaus

Schulische Einrichtungen

Haus 10–13	Pensionsanstalt / Musikhaus der Latina
Haus 19	Maria Montessori-Grundschule
Haus 40	Grundschule August Hermann Francke
Haus 42–43	Landesgymnasium Latina
Haus 49	Sekundarschule August Hermann Francke

Kulturelle und außeruniversitäre wissenschaftliche Einrichtungen

FranckepL. III	Kulturstiftung des Bundes
Haus 12–13	Deutsches Jugendinstitut e.V.
Haus 21	Stadtsingechor zu Halle
Haus 36	Institute des LISA
Haus 53	Musik-Etage Halle

Einrichtungen mit gewerblicher Nutzung

Haus 39	Architekturbüro Ziegemeier
Haus 52	Integration & Arbeit gGmbH
FranckepL. IV	Café und Weinbar Tranquebar
FranckepL. V	Waisenhaus-Buchhandlung
A	Waisenhaus-Apotheke
T/S	Turnhalle / Sportplatz



IZP



Kontakt:

annegret.jummrich@izp.uni-halle.de

+49 (0) 345 55 23071

Interdisziplinäres Zentrum für Pietismusforschung

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Franckeplatz 1, Haus 24

06110 Halle/Saale